
3740/J XXVI. GP

Eingelangt am 13.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Beratungstätigkeiten in der Arbeiterkammer

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Arbeiterkammern besser nachvollziehen zu können ist es wesentlich zu erfahren, welche Beratungstätigkeiten in Anspruch genommen wurden. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich einen anderen Blickwinkel auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem umstrittenen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen und fachlicher Expertise fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche **Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€** wurden von der **Bundesarbeiterkammer** seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? (Aufgliederung nach Beratungstätigkeit, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten).
2. Welche **Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€** wurden von den **Landesarbeiterkammern** seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? (Aufgliederung nach Landeskammer, Beratungstätigkeit, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten).
3. Wie hoch waren die **Gesamtkosten für Beratungstätigkeiten** in der **Bundesarbeiterkammer** und in den **Landesarbeiterkammern** in den Jahren 2015-2018? (Aufgliederung je Kammer und Jahr)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.